

Lebenslauf Steff Kunz

Berufserfahrung

- seit 03/2021 **Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in**
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Heidelberg
Projekt: Lesbische Lebenswelten im deutschen Südwesten (ca. 1920er-1970er), „Alleinstehende Frauen“, „Freundinnen“, „Frauenliebende Frauen“ - Lesbische Lebenswelten im deutschen Südwesten, Prof. Dr. Karen Nolte
- seit 10/2018 **Studiengangskordinationsassistentz**
Hochschule Merseburg - Weiterbildungsmaster Sexologie
Tätigkeitsbereich: Schnittstelle zwischen Studiengangsleitung, Studierenden und Dozent*innen; Vermittlung bei Fragen und Konflikten; Mitarbeit an inhaltlicher Konzeption des Studiengangs; Beratung zu wissenschaftlichen Arbeiten;
- 05/2018 - 08/2018 **Werkvertrag: Recherche zu unterschiedlichen Unterbringungsformen von Geflüchteten in Deutschland**
Technische Universität Berlin - Zentrum Technik und Gesellschaft
Projekt: „Zwischen Verwaltungsobjekt und handlungsfähigem Subjekt. Raumkonstituierung, Subjektivierungsprozesse und Handlungsfähigkeit in der bundesdeutschen Flüchtlingsunterbringung“, Dr. Judith Vey
- seit 2016 **Freiberufliche*r Referent*in**
Themen: Stigma „Asozial“ im NS und Kontinuitäten; Intersektionale Analyse von Klassismus
- 12/2015 - 03/2017 **Koordinator*in und Tutor*in Studienberatung**
Referat Allgemeine Studienberatung und -information der Humboldt-Universität zu Berlin
Tätigkeitsbereich: Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen; Sprechstunde für die allgemeine Studienberatung; Koordination des Dienstplans und der öffentlichen Führungsanfragen;
- 08/2015 - 09/2015 **Rechercheauftrag zu möglichen Risiken und Auswirkungen des Handelsabkommens TTIP**
Gen-ethisches Netzwerk e.V.
Veröffentlichung: „Investitionsschutz im Gesundheitswesen“ In: GeN Hintergrund: „Bittere Medizin - Freihandel und Gesundheit“ Nr.10/15
- 01/2013 - 05/2015 **Mitorganisator*in der Veranstaltungsreihe „Eine muss den Mund halt aufmachen...“**
Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V.
Tätigkeitsbereich: Konzeption und Koordination des Gesamtprojekts; eigene Vorträge; Finanzmittelakquise; Öffentlichkeitsarbeit

Bildungsweg

| | |
|-------------------|---|
| 10/2011 - 04/2017 | Studium Gender Studies (MA) - Abschlussnote 1,0 Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin Studienschwerpunkte: intersektionale feministische Theorie; Queer Studies; postkoloniale Theorien; kritische feministische Wissensproduktionen Titel der Masterarbeit: „Dimensionen von Klassismus - Eine intersektionale, autoethnographische Perspektive auf strukturelle klassistische Diskriminierungen“ |
| 04/2012 - 07/2015 | Studien-Stipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung |
| 10/2007 - 04/2011 | Studium Kulturwissenschaften (BA) - Abschlussnote 1,3 Europa Universität Frankfurt (Oder) Studienschwerpunkte: vergleichende Sozialwissenschaften; Kulturgeschichte; Rechtssoziologie; Gouvernementalitätstheorien Titel der Bachelorarbeit: „Ethnisierende Diskurse um Männlichkeiten“ |
| 1994 - 2003 | Allgemeine Hochschulreife Burggymnasium in Essen (NRW) |

Gesellschaftliches Engagement

| | |
|-------------------|--|
| seit 2011 | Mitarbeit in der Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V. Durchführung von Zeitzeug*innengesprächen und deren Dokumentation in Ausstellungen; Organisation und Begleitung von Begegnungscamps; inhaltliche und konzeptionelle Arbeit am Gedenkort; Erstellung von Informationsmaterialien für Besucher*innen; Rekonstruktion des historischen Ortes anhand von Oral History |
| 08/2005 - 02/2006 | Freiwilliges Soziales Jahr Internationale Jugend- und Gemeinschaftsdienste (IJGD) Einsatzstelle: Aktion Menschenstadt Essen Tätigkeitsbereich: Einzelfallbetreuung an der integrativen Tiegelschule |